

## Wie finanziere ich meine Promotion?\*

Mögliche Einnahmequellen während der Promotion umfassen Promotionsstellen, das eigene Einkommen, Stipendien, Aushilfsjobs, Darlehen, Ersparnisse oder die finanzielle Unterstützung durch die Eltern oder den Partner. Im Folgenden stellen wir Ihnen die gängigsten Formen der Finanzierung vor.

### 1. Stipendium:

- Eine Auflistung möglicher Stipendienggeberinnen und Stipendienggeber sowie eine Übersicht über Datenbanken und Instrumente zur Recherche finden Sie unter: [http://www.graduiertenzentrum.uni-passau.de/foerderprogramme-und-stipendien/](http://www.graduiertenzentrum.uni-passau.de/foerderprogramme-und-stipendien/stipendien/)
- Einer der größten Stipendienggeber Deutschlands ist die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die vielen ihrer Promovierenden an den Graduiertenkollegs und Graduiertenschulen Stipendien gewährt. Die Bewerbung erfolgt direkt bei den Graduiertenkollegs und Graduiertenschulen.

### 2. Promotionsstellen an der Universität:

- Promovierende arbeiten hierbei an den Lehrstühlen bzw. den Professuren oder Instituten ihrer Betreuer/innen mit. Dies ist einer der am häufigsten gewählten Promotionswege in Deutschland.
- Zur Arbeit gehören in der Regel sowohl die Forschung als auch die Lehre für Studierende.
- Ein Vorteil dieser Variante besteht darin, dass die Arbeit meistens zum Promotionsthema passt und auf eine spätere Beschäftigung im Wissenschaftsbetrieb vorbereitet. Ein möglicher Nachteil kann sein, dass ein großer Teil der Arbeit nicht unmittelbar mit der Promotion in Verbindung steht, was zu Zeitverzögerungen bei der Beendigung des Promotionsvorhabens führen kann.
- Das Gehalt entspricht meistens der TV-L 13. Die Finanzierung erfolgt zumeist entweder aus Mitteln der Universität (Haushaltsmittel) oder aus eingeworbenen Drittmitteln.

### 3. Promotionsstellen in einem Unternehmen:

- Promovierende arbeiten bei dieser Variante an ihrer Dissertation und gleichzeitig auch im Unternehmen.
- Das Thema wird meistens durch die Unternehmen vorgegeben, die Promotion erfolgt an der Universität. Das Thema zeichnet sich häufig durch eine große Praxisnähe aus.
- Die Promotion im Unternehmen bietet häufig die Möglichkeit, vom jeweiligen Unternehmen übernommen zu werden und ein Direkteinstieg ist – je nach Themenwahl – besonders im Bereich der Forschung und Entwicklung möglich.
- Bei diesen Promotionen ist eine klare Abgrenzung der Verantwortlichkeiten sowie der Rechte und Pflichten zwischen der promovierenden Person, der betreuenden Person und dem Unternehmen nötig.

- Promovierende der naturwissenschaftlich-technischen Fächer haben zumeist die besten Chancen, eine Promotionsstelle in einem Unternehmen zu finden.

#### **4. Promovieren neben dem Beruf:**

- Zusätzlich besteht die Möglichkeit, neben seinem Hauptberuf zu promovieren.
- Besonders herausfordernd ist dabei die zeitliche Integration des Promotionsvorhabens in das Berufsleben. Auch die sonstige Organisation hinsichtlich Themenfindung und der Suche nach einer Betreuerin bzw. einem Betreuer muss aufgrund der fehlenden Anbindung an das universitäre Umfeld komplett alleine getragen werden und erfordert Eigeninitiative und Disziplin.
- Manche Arbeitgeberinnen und Arbeitsgeber gewähren Auszeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung: Promovierende haben somit die Möglichkeit, sich auf ihre Promotion zu konzentrieren, müssen jedoch die Finanzierung sicherstellen, da Gehälter während dieser Phase normalerweise nicht weiter gezahlt werden.

\* Die vorgestellten Informationen sind folgenden Quellen entnommen:

Becker, Julia (2015): Das Einmaleins der Promotion: Die Promotionsfibel 2015. Hamburg/Würzburg.

Hochschulkompass:

<http://www.hochschulkompass.de/promotion/promotionsvorbereitung/finanzierung-foerderung.html>